

7. N. 193. 219

Dr. JULIUS OFNER

Hof- und Gerichts-Advokat

Wien, I., Wollzeile 12.

Verehrter Herr Professor!

Lesen Sie das für Ihre Vorlesung über den
Moralitätsbegriff, das Sie aus voller
Ordnung zu lesen. Hoffentlich hat Sie die Moral
weniger, wenn man es unter dem
Etiquette hat; Gott will es, oder Gott hat
es befohlen.

Diese Etiquette verbindet nur das Maß =
haben, während, wenn der Mensch auf
hiesigen Zurechtweisung mit der Natur
und die übergen Mensch aufhört =
sich zuweilen wird, wenn es Leben ist =
bei Menschen, sehr klein und tief.
Wort und Kaffen auf die Arbeit
eines Landmann von Quantitäten
zurückzuführen lässt sich nicht genau
denken, wenn man die Quantität und die
Höhe der eigenen Mitarbeit an
Quantitäten nicht als notwendig, als
bedeutend versteht.

In dankbarer Hochachtung Ihr
Julius Ofner

19/11/12.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Several lines of handwritten text in the upper middle section of the page, appearing as faint bleed-through or light ink.



The lower half of the page contains several paragraphs of handwritten text, which are extremely faint and difficult to decipher. The text appears to be bleed-through from the reverse side of the paper.